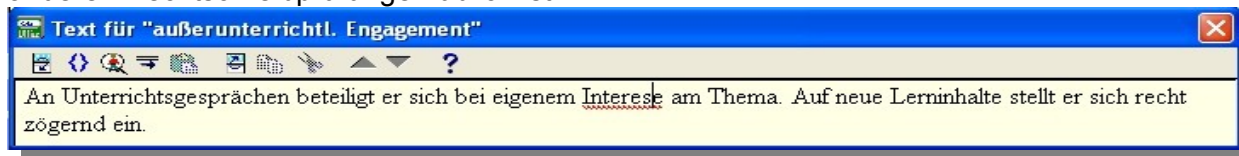
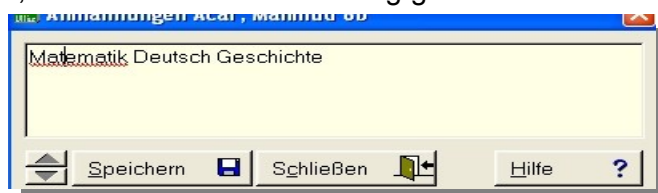


Neuheiten in der Version 9.6b

Integrierte Rechtschreibprüfung

Ab der Version 9.6b ist *Schul-Office* mit einer integrierten Rechtschreibprüfung ausgestattet. Bei allen Eingabefeldern, die Daten enthalten, die für eine Veröffentlichung genutzt werden können, wie z.B. Zeugnis- und Gutachteneingaben, Eingaben angemahnter Fächer, Arbeitsanweisungen in Wochenplänen, etc. führt *Schul-Office* direkt bei der Eingabe eine Rechtschreibprüfung durch. Wörter, die das Prüfprogramm nicht erkennt, werden **rot** unterstrichen angezeigt, so wie es auch bei anderen Rechtschreibprüfungen üblich ist.



Als Prüfprogramm benutzt *Schul-Office* die freie OpenSource Software "Hunspell", die ebenfalls von OpenOffice, Firefox, Seamonkey und vielen anderen Programmen eingesetzt wird.

Hunspell selber benötigt für seine Arbeit ein Wörterbuch, das bestimmte formale Bedingungen erfüllen muss. Die modernsten Wörterbücher dieser Art werden zusammen mit OpenOffice ausgeliefert. Aus lizenzrechtlichen Gründen ist es nicht möglich, diese Wörterbücher auch mit *Schul-Office* zusammen auszuliefern. Statt dessen liefern wir ein älteres Wörterbuch aus. Es kann von Hunspell genutzt werden und beinhaltet die neue Deutsche Rechtschreibung. Allerdings wurde dieses Wörterbuch für ein älteres Prüfprogramm entwickelt und unterstützt deshalb noch nicht die modernen Funktionen, die Hunspell so schnell und flexibel machen. In der alltäglichen Arbeit liefert es jedoch durchaus brauchbare Prüfergebnisse.

Wer jedoch Interesse an anderen Wörterbüchern hat, findet z.B. unter der Internetadresse "<http://wiki.services.openoffice.org/wiki/Dictionaries>" bei den deutschen Wörterbüchern die Datei "de_DE_frami.zip". Sie enthält u.a. die Dateien "de_DE_frami.dic" und "de_DE_frami.aff". Diese Dateien bilden das neuste und z.Z. auch beste Deutsche Wörterbuch für OpenOffice, das für Hunspell optimiert ist.

German (Germany, ...)

- **OpenOffice.org 3.x Extensions (Spelling dictionaries, Hyphenation, Thesaurus):**
 - Extension "German (de-DE-frami) dictionaries: spell checking, hyphenation, thesaurus" for locale Germany de-DE [🔗](#) (recommended), by Franz Michael Baumann, 2009-02-21
 - Extension "German (de-CH-frami) dictionaries: spell checking, hyphenation, thesaurus" for locale Switzerland de-CH [🔗](#) (recommended), by Franz Michael Baumann, 2009-02-21
 - Extension "German (de-AT-frami) dictionaries: spell checking, hyphenation, thesaurus" for locale Austria de-AT [🔗](#) (recommended), by Franz Michael Baumann, 2009-02-21
 - Extension "German dictionary, hyphenation patterns and thesaurus" for locales de-DE, de-AT and de-CH [🔗](#), by Björn Jacke, 2008-07-09
- **Spelling Dictionaries:** The new orthography dictionary with compound word support is shipped with OpenOffice.org since version 2.0.2. Its quality issue [64400](#) [🔗](#).
 - Recommended version (requires OpenOffice.org 2.0.2 or later):
 - German (Germany [🔗](#), Switzerland [🔗](#), Austria [🔗](#)) by Franz Michael Baumann, an extended version of Björn Jacke's dictionary, 2009-02-21
 - Others versions.

Entpacken Sie die Zip-Datei in ein beliebiges Verzeichnis.

Wenn Sie *Schul-Office* in einem Netzwerk benutzen, sollten Sie dieses Verzeichnis am besten im *Schul-Office*-Verzeichnis auf Ihrem Server anlegen, da Wörterbücher, die in diesem Verzeichnis abgelegt sind, von allen Rechnern im Netzwerk genutzt werden können.

Im Fenster **System einrichten und anpassen** stehen im Unterfenster **Sonstiges** die Felder **Dictionary-Datei** und **Affix-Datei** zur Verfügung. Tragen Sie in diese Felder die ".dic" und ".aff"-Dateien ein, die Sie als Wörterbuch benutzen möchten.

Zusätzlich zu dem "Hunspell"-Wörterbuch enthält *Schul-Office* noch ein "Benutzer"-Wörterbuch, in das Sie Wörter eintragen können, die Hunspell für falsch hält, die aber dennoch richtig geschrieben worden sind (z.B.

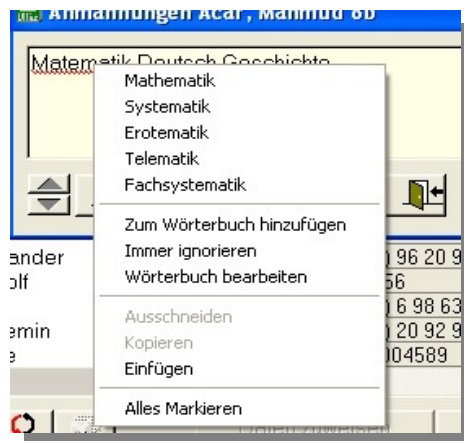


Vornamen ausländischer Schüler). Außerdem können Sie in dieses Wörterbuch solche Wörter eintragen, die zwar "falsch" sind aber trotzdem dauerhaft von der Prüfung ausgeschlossen werden sollen (z.B. Fachkürzel wie "De" oder "Eng" oder "Ma").

Felder, bei denen eine Rechtschreibprüfung erfolgt, erkennen Sie daran, dass ihr Hintergrund nicht weiß, sondern leicht gelblich gefärbt ist. Außerdem werden falsche Wörter rot unterstrichen. Wenn Sie eine rote Schlängellinie sehen, setzen Sie die Schreibmarke an den Anfang des Worts oder in das Wort und drücken Sie anschließend die **rechte Maustaste**. Es wird Ihnen daraufhin eine Popup-Menü gezeigt (wenn Sie mit den mitgelieferten Wörterbuchdateien arbeiten, kann dies etwas dauern).

In den obersten Zeilen des Popup-Menüs werden Ihnen Korrekturvorschläge angeboten (wenn Hunspell welche gefunden hat).

Durch einen Klick auf einen dieser Vorschläge wird das falsche Wort im Text durch die gewählte Korrektur ersetzt. Unter den Korrekturvorschlägen finden Sie die Menüpunkte **Zum Wörterbuch hinzufügen** und **Immer ignorieren**. Über diese Punkte fügen Sie das "angeblich falsche" Wort dem Benutzer-Wörterbuch hinzu, entweder als ein Wort, das doch richtig ist, oder als ein Wort, das dauerhaft von der Prüfung ausgeschlossen werden soll. In beiden Fällen wird das Wort in Zukunft nicht mehr als falsch markiert werden.



Damit das Benutzer-Wörterbuch nicht überladen wird, stehen die Menüpunkte **Zum Wörterbuch hinzufügen** und **Immer ignorieren** nur den *Schul-Office*-Benutzern zur Verfügung, die auch das Recht haben, Zeugnisformulare zu ändern.

Unter den genannten Punkten steht diesen Benutzern auch noch der Menüpunkt **Wörterbuch bearbeiten** zur Verfügung. Über diesen Punkt öffnen Sie ein Fenster, in dem Einträge aus dem Benutzer-Wörterbuch entfernt werden können.

Ob tatsächlich eine Rechtschreibprüfung bei der Eingabe stattfindet, kann bzw. muss jeder Benutzer in seiner individuellen Anpassung des Programms einstellen. Hier für steht im Fenster **Einrichte**

und individuelle Anpassung im Unterfenster **Anpassen** die Option

Rechtschreibprüfung während der Eingabe

zur Verfügung. Wenn diese Option deaktiviert ist, startet *Schul-Office* zwar etwas schneller, da die recht großen Wörterbuchdateien nicht geladen werden müssen, aber es findet auch keine Prüfung statt.

